

Liebe Leserinnen und Leser

Worauf wir lange warten mussten ist eingetroffen: Der Sommer ist da und schon klagen wir über Hitze, Ozonloch und dergleichen. Lassen wir uns überraschen, ob das schöne Wetter auch während der Sommerferien bleibt. Hier einige Informationen.

Gemeindeschreiberei

Die Gemeindeschreiberei ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag			13.30 - 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	und	13.30 - 19.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr		

☎ Gemeindeschreiberei	033 341 11 88	FAX 341 16 36
E- Mail:	gemeinde@amsoldingen.ch	
☎ NATEL	079 / 351 50 18	
☎ Gemeindeausgleichskasse	033 / 341 16 47	Dienstag Nachmittag
☎ Office/Turnhalle	033 / 341 16 45	

Ferienzeit- Reisezeit

Wir empfehlen, die Gültigkeit von Identitätskarten und Pässen zu überprüfen und einen Ersatz frühzeitig zu bestellen. Während der Ferienzeit sind die Lieferfristen der ausstellenden Behörden noch länger als sonst. Pro Antrag benötigen wir ein Foto. Das Antragsformular für Pass und ID ist vom Gesuchsteller **persönlich** zu unterschreiben. Es ist uns nicht gestattet, die Antragsformulare mit nach Hause zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass die Qualität der Passfotos manchmal sehr zu wünschen übrig lässt. Relativ häufig erhalten wir die Anträge von der ausstellenden Behörde zurück, weil die Passfotos unbrauchbar sind.

Was, wenn der Ausweis zu spät bestellt wurde?

Die „Not-Identitätskarte“ wurde abgeschafft. Als Notausweis gibt es nur noch den „Provisorischen Pass“. Dieser ist ebenfalls, wie die anderen Ausweise, bei der Gemeindeschreiberei zu beantragen und wird innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post zugestellt. In dringenden Fällen kann das Antragsformular direkt bei der Notpassstelle (Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern) abgegeben werden. An Wochenenden und Feiertagen kann der Provisorische Pass auch bei den Notpassstellen der Flughäfen Zürich-Kloten, Basel-Mulhouse, Genf-Cointrin oder Agno beantragt werden. Der Provisorische Pass ist 12 Monate gültig und kostet Fr. 100.00. Der Zuschlag für die Ausstellung am Flughafen beträgt Fr. 50.00.

Badeplatz Uebeschisee

In verdankenswerter Weise toleriert die Schlossbesitzerin das Baden im Uebeschisee durch die einheimische Bevölkerung. Hierzu ist lediglich der Badeplatz im Seegässli vorgesehen. Leider ist im letzten Sommer an warmen Abenden dieser Möglichkeit nicht mit dem notwendigen Respekt begegnet worden. Teilweise war der Badeplatz mit zerbrochenen Flaschen und anderem Unrat übersät. Wollen wir weiterhin die einmalige Gelegenheit nutzen dürfen, in einem privaten See zu baden, müssen wir uns an die gesellschaftlichen Normen halten, die auch anderswo gelten. Die Gemeinderäte von Amsoldingen und Uebeschi werden in diesem Sommer Kontrollen durchführen und bei Bedarf die Polizei einschalten.

Warum hat das Bundeshaus eine Kuppel? Haben Sie schon einmal einen Zirkus mit einem Flachdach gesehen?

Neue Grillstelle

Die Dorfvereine (Musikgesellschaft, Natur- und Vogelschutz, Schützen- und Turnverein) von Amsoldingen haben im Bodenwald in Fronarbeit (1000 Std.) eine neue Grillstelle aus Rundholz errichtet.

Benützungstarif:

Einheimische:	Fr.	60.00	Auswärtige:	Fr.	100.00
---------------	-----	-------	-------------	-----	--------

Reservation: Familie Ernst Hiltbrand Tel. 033 341 14 81

Generalabonnement

Nach wie vor steht Ihnen das unpersönliche GA der Gemeinde für 30 Franken pro Tag zur Verfügung. Natürlich ist es auch möglich, für mehrere Tage zu buchen, oder den Abreisetag und den Rückreisetag gesondert zu beziehen. Rufen Sie an und gehen Sie auf Reisen.

Einwohnerstatistik

Zurzeit sind in unserer Gemeinde 807 Personen angemeldet (Vorjahr 816). Davon sind 422 (415) weiblichen und 385 (401) männlichen Geschlechts. Die Frauen bauen ihren Vorsprung erneut aus.

**Im Bundeshaus wird das Geld nicht schimmelig,
die brauchen alle Tage zimmlig.**

Jungbürger

In diesem Jahr werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger in den Kreis der Stimmberechtigten aufgenommen: Fabienne Boss, Sandra Gehrig, Raphael Huber, Mario Saurer, Nadine Sieber, Ueli Siegenthaler.

Zurückschneiden der Bäume

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung an öffentlichen und privaten Strassen die üblichen Regeln einzuhalten. Entsprechende Publikationen sind bereits im Amtsanzeiger erschienen, weshalb hier auf die nochmalige Ausführung der detaillierten Bestimmungen verzichtet wird. Der Luftraum von 4.50 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Geh- und Radwegen ist unbedingt einzuhalten. An dieser Stelle weisen wir im Übrigen darauf hin, dass auch gegenüber nachbarlichem Grund die gesetzlichen Abstände von Bepflanzungen und Garteneinrichtungen einzuhalten sind. Die genauen Masse sind im EG zum ZGB aufgeführt. Die Gemeindeschreiberei gibt Ihnen gerne detailliert Auskunft.

Erfassung der historischen Gärten und Anlagen

In den kommenden Wochen wird Herr Renato Buzzi im Rahmen eines gesamtschweizerischen Projektes alle Gärten, Plätze, historischen Orte und Anlagen auf dem Gemeindegebiet sichten. Er erstellt in ehrenamtlicher Arbeit eine Liste der historischen Gärten und Anlagen in unserer Gemeinde. Die Arbeit wird getragen vom Schweizer Heimatschutz, von der Schweiz. Gesellschaft für Gartenkultur und vom Bund Schweizer Landwirtschaftsarchitekt/ innen. Bei seiner Arbeit muss Herr Buzzi die Liegenschaften aus der Nähe besichtigen und fotografieren, in der Regel aber nicht betreten. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte dankt der Bearbeiter im Voraus. Bei Unklarheiten und Fragen können Sie sich an die Gemeindeschreiberei wenden.

Ein Kompromiss ist die Kunst, eine Torte so aufzuteilen, dass jeder glaubt, er hätte das grösste Stück.

Trinkwasser - Untersuchungsbericht

Am 13. Juni 2005 ist unsere Wasserversorgung vom Lebensmittelkontrolleur Marcel Heger auf deren Qualität untersucht worden. Dabei resultierten folgende Ergebnisse:

- **Bakteriologische Beurteilung:** Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften:
- **Gesamthärte:** 17.0
- **Nitratgehalt:** 2 mg/l
- **Herkunft des Wassers:** Wasserversorgung Blattenheid

Ghüder - Express

Wir stellen fest, dass oft am Mittwoch, kurz nach der Abfuhr, die Container bereits wieder mit **Kehrichtsäcken aufgefüllt** werden. Wir bitten die Bevölkerung, darauf zu achten, dass die

Kehrriechtsäcke wenn immer möglich jeweils am Dienstag Abend oder Mittwoch Morgen früh (vor 08.00 Uhr) entsorgt werden. Damit kann verhindert werden, dass die Container bereits am Mittwochmittag überquellen.

Am **Lindenweg** entsteht ein neuer Containerstandplatz. Dieser ist ausschliesslich für die Bewohner des Neubauquartiers „Lindenweg“ bestimmt. Für die übrigen Haushalte stehen die Container auf dem Parkplatz des Restaurants „Steghalten“ zur Verfügung.

Baubewilligungen

Seit dem 1. Juni 2004 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- | | |
|--|---------------------|
| • Kyburz Bruno, Dorfstrasse 12 | Fassadenänderung |
| • Hirt Hansrudolf, Hurschgasse 13 | Neubau Schopf |
| • Zwahlen Kurt, Bossmatt 9 | Wintergarten |
| • Winterberger Marcel, Chorherrengasse 7 | Doppelgarage |
| • Gerber Franz, Uetendorf | Garage |
| • Hegner Barbara, Schloss | Pferdeunterstand |
| • Sooderr Werner, Obermatt 1 | Einbau Wohnung |
| • Schwarz Niklaus, Thun | Neubau EFH |
| • Bürgergemeinde Amsoldingen | Grillstelle |
| • Keller Dora, Seegässli 6 | Geräteunterstand |
| • Joss Hans, Tannackerweg 11 | Einbau Kinderzimmer |

Strassenbezeichnung

Nach langer Vorbereitungszeit und einigen Verhandlungen hat die neue Strassen- und Wegbezeichnung in diesem Frühjahr abgeschlossen werden können. Gemeinderat, Spezialkommission, Gemeindeverwaltung und der Posthalter kann der Bevölkerung ein grosses Lob aussprechen. Die Akzeptanz dieser doch einschneidenden Massnahmen ist bewundernswert, sind doch nur vereinzelte Unmutsbezeugungen an den Tag getreten. Dies ist ein weiterer Beweis für die vernünftige und aufgeschlossene Dorfbevölkerung, wie sie halt eben in Amsoldingen anzutreffen ist. Wir danken für dieses Verhalten und hoffen, dass in absehbarer Zeit die neuen Adressen in Fleisch und Blut übergegangen sind.

Die Strassenschilder und die Hausnummern werden von Angehörigen des Zivilschutzes in der Zeit vom 31. Oktober bis 4. November 2005 montiert. Die Dorfbevölkerung wird vorgängig noch einmal informiert.

Wir haben die Steuerverwaltung, das Grundbuchamt, die Swisscom und die BKW Energie AG über die neuen Adressen informiert. Es wird aber noch eine gewisse Zeit dauern, bis bei diesen Stellen die Mutationen vollständig ausgeführt sind. Speziell bei der Steuerverwaltung ist jedenfalls nicht zu befürchten, dass diese Sie nicht findet.

Hütet Euch vor Politikern, die für alles eine Lösung, aber keine Fragen haben.

Gemeindeangestellter

Bekanntlich wird unser langjähriger Wegmeister und Abwart auf Ende Jahr sein Amt niederlegen. Deshalb hat sich der Gemeinderat schon frühzeitig Gedanken für die künftige Organisation der beiden Stellen gemacht. Im Frühjahr wurde beschlossen, aus den zwei nebenamtlichen Stellen eine 100%-Stelle zu schaffen. Die Ausschreibung der Stelle des Gemeindeangestellten brachte dreissig Bewerbungen. Aus diesen Bewerbungen hat der Gemeinderat mit Hans Peter Straubhaar, Unterdorf 7, einen einheimischen Interessenten gewählt. Wir wünschen Hans Peter Straubhaar viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit und nächsten Winter möglichst viel Schnee, damit er mit dem Schneepflug sofort viel Erfahrung sammeln kann.

Ihre Gemeindeschreiberei